

*** Medieninformation ***

21. Oktober 2024

Basisbildung Progresso: Die Kursdaten 2025 sind da!

Basel/Weggis/Pully.- Die Basisqualifikation Progresso ist für viele Mitarbeitende im Gastgewerbe der erste Schritt zur Fachkraft. Im kommenden Jahr wird die Anzahl der angebotenen Kurse nochmals erhöht auf über 130 geplante Durchführungen für die drei Kursmodule. Der Anmeldeprozess ist neu komplett digitalisiert, was die Administration für alle Beteiligten effizienter macht. Für L-GAV-unterstellte Betriebe bleibt Progresso kostenlos. Zudem erhalten die Betriebe neu höhere Arbeitsausfallentschädigungen.

Der Lehrgang für die Fachbereiche Küche, Service, Hauswirtschaft, Systemgastronomie wird auch im Jahr 2025 in allen Sprachregionen der Schweiz angeboten.

Kostenlos und neu mit 120 Franken Arbeitsausfallentschädigung pro Tag

Progresso lohnt sich auch finanziell, und zwar für die Absolvierenden und die Betriebe, sofern diese zwingend dem L-GAV unterstellt sind: Dann ist der Lehrgang im Wert von 5750.- Franken kostenlos. Betriebe erhalten zudem ab dem nächsten Jahr eine höhere Arbeitsausfallentschädigung: Diese wird von bisher 100.- auf neu 120.- Franken pro Tag erhöht. Der Progresso Ausweis ist schweizweit anerkannt und bringt den Absolvierenden einen um 200 Franken höheren Mindestlohn.

„Progresso Allrounder“ kommt definitiv ins Angebot

Der Pilotlehrgang ‚Progresso Allrounder‘, welcher dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde, hat sich bewährt. Dieser gemischte Lehrgang richtet sich an Mitarbeitende, die in einem Betrieb in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden sollen, und vermittelt kombinierte Grundkenntnisse in den Fachbereichen Küche, Service und Hauswirtschaft. Das Kursprogramm wird nun gemäss den Erfahrungen mit dem Pilotlehrgang überarbeitet und definitiv ins Angebot aufgenommen. Zusätzlich zum Lehrgang in der Deutschschweiz ist im Laufe des Jahres 2025 auch ein Kursstart in der Romandie geplant.

Komplett digitalisierter Anmeldeprozess

Neu ist der Anmeldeprozess komplett digitalisiert, was die Administration für alle Beteiligten effizienter macht. Interessierte werden via die Website auf ein [Anmeldeportal](#) geführt, auf dem sämtliche Angebote online buchbar sind.

Zuerst Sprachkenntnisse verbessern

Viele Progresso-Absolvierende stammen ursprünglich aus dem Ausland. Damit fehlende Kenntnisse der Landessprachen keine Hürde für sie darstellen, gibt es den fachspezifische Sprachkurs fide Gastronomie/Hotellerie. Dieser eignet sich ideal zur Vorbereitung auf Progresso. Der szenariobasierte Sprachkurs vermittelt die für die Bereiche Service, Küche und Hauswirtschaft nötigen fachlichen Sprachkenntnisse.

Wie weiter nach Progresso?

Als nächster offizieller Bildungsschritt im durchlässigen Weiterbildungssystem des Gastgewerbes können erfolgreiche Progresso-Absolvierende die verkürzte modulare Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) in den Fachbereichen Küche, Service und Hotellerie-Hauswirtschaft absolvieren (separat geführte Klassen). In der Systemgastronomie geht es weiter mit dem Berufsabschluss als Fachfrau/Fachmann Systemgastronomie EFZ nach Art. 32.

Weitere Informationen:

www.mein-progresso.ch, www.hotelgastro.ch, www.weiterbildung-inklusive.ch, www.l-gav.ch

Eine Kampagne des Gastgewerbes:

L-GAV – gut für alle
CCNT – bonne pour tous
CCNL – bene per tutti

*** Text endet ***

Links zum Download von Illustrationsmaterial:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/fjh9sr9wysmsdsbyahid/APp7prSD4ST0UppoJ13qANc?rlkey=j007q8c7qbk290u0n3r68i0qd&st=b0svo3jg&dl=0>

<https://www.dropbox.com/scl/fo/87rm34yd5z9zmnbbvb30n/h?rlkey=g9jxpdduzbs2ipya5p8dxsd4r&st=v5mu3ty9&dl=0>

Koordinationsstelle für Medienanfragen:

Sabine Bosshardt, Bosshardt Kommunikation

Tel: +41 (0)44 244 27 27

sb@bosshardt-kommunikation.ch